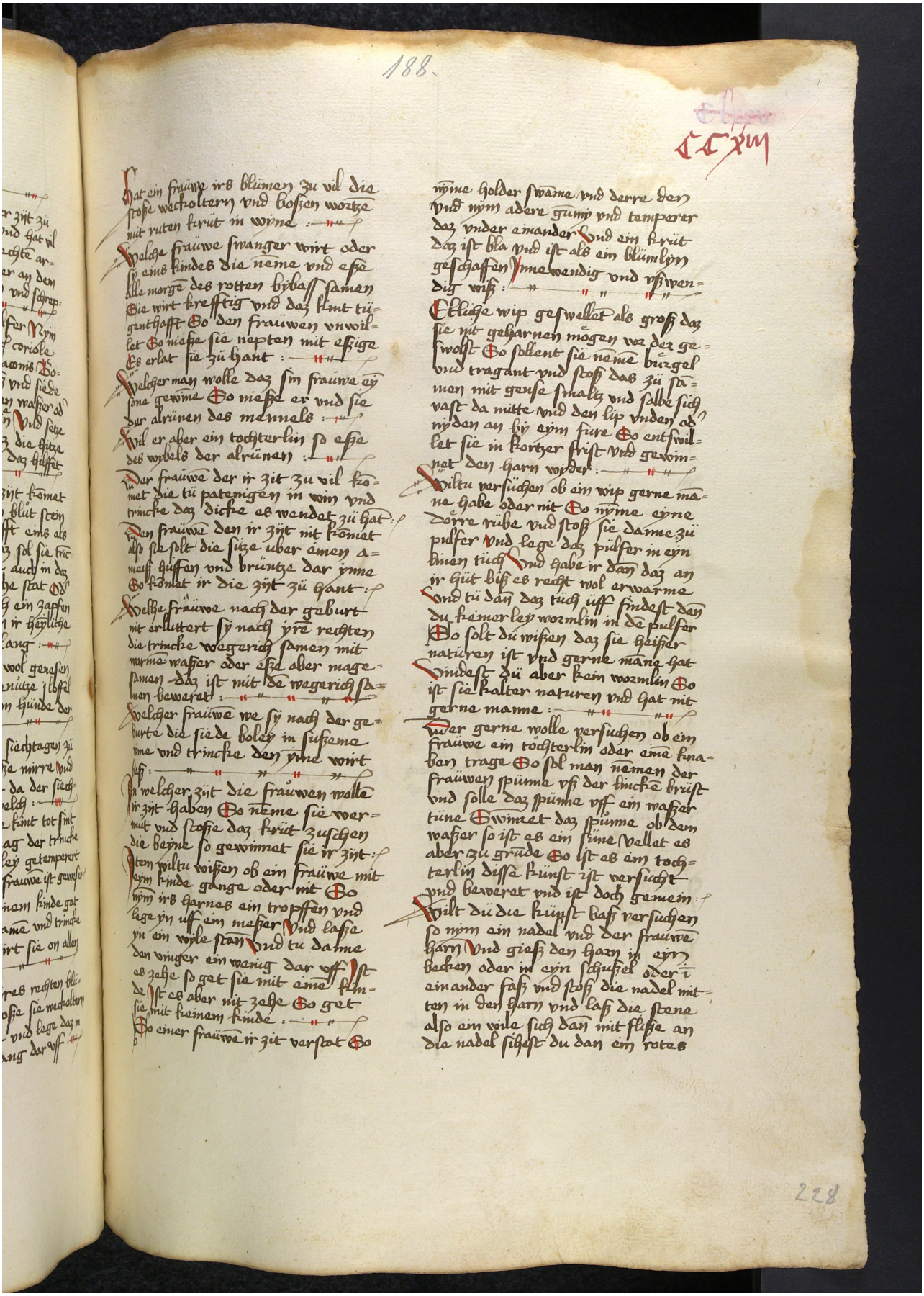
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



188.

Hat ein frauwe irs blumen zu vil die
stoße wecholtern vnd bloßen wortze
mit ruten kerüt in wine :

Welche frauwe swanger wirt oder
sy eins kindes die neme vnd esse
alle morge des rotten brbas samen
Die wirt kresftig vnd das klimt tü
gentlich Do den frauwen vnwil
let Do niesse sie nepten mit essige
Es erlat sie zu hant :

Welcher man wolle das sin frauwe ey
ne gewine Do niesse er vnd sie
der alrünen das mennels :

Wil er aber ein tochterlin so esse
des wibels der alrünen :

Der frauwe der ir zit zu vil ko
met die tü paterigen in win vnd
trincke das dicke es wendet zu hat

Den frauwe den ir zit mit kromet
als sie solt die sitze uber emen a
meis hussen vnd brüntze dar inne
Do kromet ir die zit zu hant

Welche frauwe nach der geburt
mit erluttert sy nach yre rechten
die trincke wegerich samen mit
warme wasser oder essig aber mage
samen das ist mit de wegerich sa
men beweret :

Welcher frauwe we sy nach der ge
burte die siede boley in sussame
wine vnd trincke den wine wirt
las :

In welcher zit die frauwen wolle
ir zit haben Do neme sie wer
mut vnd stosse das kerüt zuschen
die bayne so gewinnet sie ir zit :

Ytem wiltu wissen ob ein frauwe mit
eym kinde gange oder mit Do
nym irs harnes ein tropffen vnd
lege yn uff ein messer vnd lasse
yn ein wile stan vnd tu darne
den vinger ein wenig dar uff ist
es zahe so get sie mit eme kin
de ist es aber nit zahe Do get
sie mit keinem kinde :

Do einer frauwe ir zit verstat Do
nime holder swame vnd derre den
vnd nym adere gum vnd tamperer
das vnder einander vnd ein kerüt
das ist bla vnd ist als ein blümlyn
geschaffen vnwendig vnd vswen
dig wis :

Etliche wip geswellet als gross das
sie nit geharnen mogen wa der ge
frowst Do sollent sie neme bürzel
vnd tragant vnd stoß das zü sa
men mit gense smalz vnd salbe sich
vast da mitte vnd den lip vnden ab
nydan an biß eym fure Do entswil
let sie in kortzer frist vnd gewin
net den harn wider :

Wiltu versuchen ob ein wip gerne ma
ne habe oder nit Do nyme eyne
dorre rube vnd stoß sie darne zü
pulfer vnd lege das pulfer in eyn
linen tuch vnd habe ir dan das an
ir hüt biß es recht wol erwarme
vnd tü dan das tuch uff sindest dan
du keinerley wormlin in de pulfer
Do solt du wissen das sie heisser
natüren ist vnd gerne mane hat
Sindest du aber kein wormlin Do
ist sie kaltar naturen vnd hat nit
gerne mane :

Wer gerne wolle versuchen ob ein
frauwe ein tochterlin oder eine kna
ben trage Do sol man nemen der
frauwen spüme vff der linke brust
vnd solle das spüme vff ein wasser
tüne Do wimet das spüme ob dem
wasser so ist es ein süne vallet es
aber zu grude Do ist es ein toch
terlin disse kunst ist versucht
vnd beweret vnd ist doch gemein

Wilt du die kunst bas versuchen
so nym ein nadel vnd der frauwe
harn vnd giess den harn in ein
backen oder in eyn schusel oder i
einander fass vnd stoß die nadel mit
ten in den harn vnd las die stene
also ein wile sich dan mit flisse an
die nadel sihest du dan ein rotes

228